

Jahrgang 49/2022

Dienstag, den 02.8.2022

Nr. 33

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Kreisstadt Bergheim

151. Bekanntmachung
Höchstspannungsleitung Osterath-Philippsburg; Gleichstrom (Ultranet)
Ortsübliche Bekanntmachung der Amprion GmbH im Bereich der Stadt
Bergheim - Ankündigung von Kartierungsarbeiten 2-4

Rhein-Erft-Kreis

152. Bekanntmachung
Bekanntgabe gemäß § 5 Absatz 2 UVPG über die Feststellung der
UVP-Pflicht (negative Vorprüfung)
Antrag vom 15.06.2022 der Firma Rheinische Baustoffwerke GmbH,
50226 auf befristete Zufuhr von quartärem Rohkiesmaterial aus den
betriebseigenen Kieswerken in Dorsfeld und Blatzheim zum Kieswerk in Buir 5

Pulheim

153. Bekanntmachung
Höchstspannungsleitung Osterath-Philippsburg; Gleichstrom (Ultranet)
Ortsübliche Bekanntmachung der Amprion GmbH im Bereich der Stadt
Pulheim - Ankündigung von Kartierungsarbeiten 6-11
154. Bekanntmachung
Flächennutzungsplananpassung im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a
Absatz 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Flächennutzungsplanes (FNP)
der Stadt Pulheim; Ortsteil Brauweiler
Bereich: Teilbereich Nr. 20.2 Brauweiler 12-14

HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG OSTERATH – PHILIPPSBURG; GLEICHSTROM (ULTRANET) ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER AMPRION GMBH IM BEREICH DER STADT BERGHEIM

ANKÜNDIGUNG VON KARTIERUNGSARBEITEN

Ultranet – so heißt die neue Gleichstromverbindung zwischen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Sie ist als Vorhaben 2 im Bundesbedarfsplangesetz festgelegt und als Projekt in die Liste der sogenannten PCI-Vorhaben der Europäischen Union aufgenommen: Es ist ein „Project of Common Interest“ – ein Projekt von gemeinsamem Interesse mit vordringlichem Bedarf für eine sichere Energieversorgung. Wir von der Amprion GmbH haben den gesetzlichen Auftrag, die Leitung zu planen, umzusetzen und zu betreiben. Für die Gleichstromverbindung wollen wir überwiegend bestehende Masten nutzen. Punktuell werden Masterhöhungen erforderlich.

Für die Erstellung der umweltfachlichen Unterlagen im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der vorkommenden Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Dafür müssen zunächst im Rahmen einer faunistischen Planungsraumanalyse Probeflächen für die anschließenden Kartierungsarbeiten identifiziert werden. Die Kartierungen dienen dazu, Aufschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten an dem jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel. Mit folgenden einzelnen Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, ist zu rechnen:

- **Probeflächenermittlung:** Die potenzielle Eignung der Flächen als Lebensraum (sog. „Habitateignung“) wird durch eine flächendeckende Inaugenscheinnahme bis zu einer Entfernung von 500 m beidseits der Bestandsleitung festgestellt.
- **Biotoptypenkartierung:** Diese erfolgt flächendeckend i.d.R. durch eine einmalige Begehung bis zu einer Entfernung von 100 m beidseits der Bestandsleitung. Im Bereich einiger Maststandorte und einzelner Spannungsfelder wird bis zu einer Entfernung von 200 m bzw. 500 m kartiert.
- **Brutvogelkartierung:** Brutvögel werden bis zu einer Entfernung von 100 m beidseits der Bestandsleitung und der Arbeitsflächenbereiche im Rahmen mehrerer Tag- und Nachtbegehungen kartiert. Ausgewählte Arten werden bis zu einer Entfernung von 300 m bzw. in einzelnen Abschnitten 1.000 m sowie größeren Gewässern in bis zu 3.000 m Entfernung kartiert.
- **Rastvogelkartierung:** Auf ausgewählte Probeflächen entlang der Bestandsleitung werden Rastvögel während der Zugzeit beobachtet und kartiert.
- **Horst- und Höhlenbaumkartierung:** Es erfolgt eine Kartierung von Baumhöhlen und Horsten in der laubfreien Zeit in den Wintermonaten und im Frühling/Sommer im Bereich geeigneter Gehölzbestände bzw. an den Masten.
- **Fledermauskartierungen:** Auf ausgewählten Probeflächen wird die Nutzung von Baumhöhlen als Quartier für Fledermäuse untersucht. Hierfür werden im Winter Baumhöhlen kartiert und im Frühling/Sommer Erfassungen durchgeführt, um einen Besatz der identifizierten Baumhöhle zu untersuchen sowie das Artenspektrum zu bestimmen. Dafür werden Ultraschalldetektoren und Installation von Horchboxen eingesetzt.
- **Kartierungen von Haselmäusen, Feldhamstern, Reptilien und Amphibien:** Die Kartierungen erfolgen tagsüber und teilweise nachts in geeigneten Habitaten bis ca. 500 m beidseits der Trassenachse.

Bei der Erfassung einzelner Arten(-gruppen) werden Hilfsmittel eingesetzt (z. B. Ausbringen von Reusen für den Nachweis von Amphibien, von Ultraschalldetektoren und/oder Horchboxen für die Fledermausbestimmung oder von Haselmauskästen oder Niströhren), die auch für eine begrenzte Zeit innerhalb der Flächen belassen werden.

Die notwendigen Arbeiten finden in dem folgenden Zeitraum statt:

Mitte August 2022 bis Dezember 2023

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten. In der Regel sind die MitarbeiterInnen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden. Teilweise ist ein mehrfaches Betreten der Fläche notwendig. Um die Flächen mit dem Pkw zu erreichen, nutzen wir öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege. Gegebenenfalls werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten. Mit den Arbeiten haben wir die Firmen REGIOKONZEPT Wölfersheim und das Büro für faunistische Fachfragen (BFF) Linden beauftragt.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Gemäß Absatz 1 müssen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Unter ultranet@amprion.net oder **0800 5895 2474** steht Ihnen unsere Projektsprecherin Joëlle Bouillon für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir bitten die von den Arbeiten betroffenen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte um Verständnis und Akzeptanz für die erforderlichen Arbeiten.

Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o. g. Kontakt angezeigt werden. Eine gegebenenfalls erforderliche Regulierung von Flurschäden werden wir entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG mit den EigentümerInnen oder Nutzungsberechtigten vornehmen.

LISTE DER FLURSTÜCKE FÜR KARTIERUNGSARBEITEN IM BEREICH DER STADT BERGHEIM:

Gemarkung Hüchelhoven

Flur 5

Flurstücke: 15; 17; 18; 19; 20/1; 20/2; 28; 29; 34/16; 108/4; 110/20; 112/26; 116/26; 122/14; 123/14; 125/14; 126/14; 127/14; 128/14; 129/14; 136/27; 139; 143; 168; 169; 171; 172; 173; 174; 188; 191; 192; 193; 194; 195; 208

Flur 6

Flurstücke: 36; 38; 68/37; 69/37; 70/37; 76/35; 77/35; 78/37; 80/45; 82/46; 83/46; 84/47; 86/48; 87/48; 97/37; 98/37; 104; 105; 106; 107; 108; 109; 110; 111; 112; 113; 114; 115; 165; 185; 186; 187; 189; 190; 192; 193; 195; 196; 197; 198; 200; 201; 203; 204; 205; 207; 208; 209; 211; 212; 214; 215; 216; 217; 218; 219; 233; 234; 235; 236; 237; 238; 239; 240; 241; 251; 252; 253; 254; 255; 256; 257; 258; 260; 261; 262; 263; 264; 266; 268; 269; 270; 271; 272; 273; 275; 276; 277; 280; 281; 282; 283; 284; 287

Flur 7

Flurstücke: 2; 9; 10; 11; 12; 13; 15; 16; 19; 20; 21; 26; 27; 28; 29; 30; 31; 32; 33; 34; 35; 36; 37; 39; 40; 41; 42; 43; 44/1; 44/2; 45/1; 46; 47; 60; 62; 63; 94/5; 94/6; 94/7; 107; 108; 110; 114; 116; 122; 137/38; 138/38; 140/44; 149/25; 150/25; 154/61; 167/76; 198/119; 200/120; 219/124; 224/115; 254/1; 277/18; 278/18; 281/3; 282/3; 283/3; 284/4; 285/5; 286/7; 287/7; 297/1; 299/97; 300/97; 305/123; 306/123; 307/24; 308/24; 309/109; 310/109; 331/96; 332/96; 333/59; 334/59; 358; 359; 360; 361; 379; 380; 381; 388; 389

Flur 8

Flurstücke: 44; 45; 51/1; 113; 186/46; 187/46; 188/47; 189/47; 190/48; 191/48; 192/49; 193/49; 194/50; 195/50; 197/51; 199/52; 201/53; 202/54; 203/54

Flur 9

Flurstücke: 1; 4; 5; 8; 9; 10; 13; 15; 16; 17; 19/1; 20; 21; 37; 39; 40; 41; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50; 53; 54; 55; 56; 57; 58; 59/1; 62/1; 64; 68; 69; 70; 71; 72; 73; 74; 75; 76; 77; 78; 81; 82; 84; 87; 93/3; 94/3; 95/3; 104/63; 105/63;

108/14; 109/14; 110/2; 111/2; 119/59; 121/60; 123/61; 125/62; 127/62; 128/79; 129/79; 131/86; 132/88; 133/88;
134/89; 135/89; 147/51; 148/51; 162; 163; 164; 165; 167; 168; 169; 170; 173; 179; 180; 181; 184; 185; 186; 187;
188; 189; 190; 193; 197; 202; 206; 207

Flur 10

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5; 25; 26/1; 30; 31; 32; 33; 35/1; 115/2; 129; 132; 133; 162/126; 196/131; 209; 210

Flur 11

Flurstücke: 87; 88; 89; 90; 91; 92; 93; 94; 100; 101; 120; 145; 152/95; 153/95; 289; 386; 387; 388; 389; 474; 475

Flur 12

Flurstücke: 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 53; 54; 55; 56; 57; 58; 63; 64; 65; 94; 99; 100; 334; 335; 336; 337; 338; 339;
340; 344; 345; 346; 347; 374; 488; 489; 490

Flur 17

Flurstücke: 255

Flur 30

Flurstücke: 2; 3; 12; 13; 14; 26; 27; 28; 29; 30; 31; 32; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 60; 62; 63; 68; 70; 71; 72; 73; 74;
77; 78

**Bekanntgabe gemäß § 5 Absatz 2 UVPG über die
Feststellung der UVP-Pflicht (negative Vorprüfung)**

Antrag vom 15.06.2022 der Firma Rheinische Baustoffwerke GmbH, 50226 auf befristete Zufuhr von quartärem Rohkiesmaterial aus den betriebseigenen Kieswerken in Dorsfeld und Blatzheim zum Kieswerk in Buir

Amt für technischen Umweltschutz

Az.: 70-0-22/69, Bergheim

28.07.2022

Der o.a. Antrag unterliegt als Änderungsantrag zu abgrabungsrechtlichen Genehmigungen gemäß dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) der Pflicht zur Allgemeinen Vorprüfung auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP).

Antragsgegenstand ist die befristete Zufuhr von quartärem Rohkiesmaterial aus den betriebseigenen Kieswerken der Rheinischen Baustoffwerke GmbH in Dorsfeld und Blatzheim in einer maximalen Gesamtmenge von bis zu 3000 t/d zum Kieswerk in Buir sowie die dortige Durchführung einer nassmechanischen Kiesaufbereitung incl. der Einleitung des dabei anfallenden Feinmaterials in das Absetzbecken im Norden des Abgrabungskomplexes in Buir.

Zur Vorbereitung des Vorhabens wurden in den eingereichten Antragsunterlagen zum Änderungsvorhaben die verpflichtend vorzulegenden Angaben gem. § 7 Abs. UVPG i.V.m. Anlage 2 der UVPG und Anlage 2 der UVPG NRW vorgelegt; diese Angaben dienten der durchgeführten Vorprüfung.

Die in der Vorprüfung zu beurteilenden, beantragten Änderungen im Bereich des Werkes Buir liegen vollumfänglich im Untersuchungsraum der Umweltverträglichkeitsprüfung zur dritten Erweiterung des Werkes; die Trasse der Alternativzufahrt liegt zusätzlich im Untersuchungsraum der Umweltverträglichkeitsprüfung zur vierten Erweiterung des Kieswerkes. Die Allgemeine Vorprüfung erfolgte allein auf mögliche zusätzliche erhebliche Umweltbelastungen durch das Änderungsvorhaben hin; die gegebenen Vorbelastungen gem. den o.a. beiden bereits erfolgten Umweltverträglichkeitsprüfungen wurden dabei berücksichtigt.

Unter Beachtung der Ausprägung des Standorts sowie der genehmigten und betriebenen Gewinnungstätigkeiten am Standort sowie der vorgesehenen Vermeidungs-, Minimierungs-, Kompensations- und Herrichtungsmaßnahmen war nach Prüfung auf Grundlage der vom Antragsteller eingereichten Unterlagen sowie eigener Erkenntnisse festzustellen, dass zusätzliche erhebliche Belastungen auf die zu betrachtenden Schutzgüter nach UVPG weder in einer Einzelbetrachtung noch in einem Zusammenwirken gegeben sind. Die hinzutretenden Umweltbelastungen durch die beantragte Fremdkiesbehandlung sowie der Anbringung des Fremdkieses werden in der Summe und unter Beachtung der o.a. Gegebenheiten vor Ort als nicht erheblich eingestuft. Im Ergebnis kommt die Allgemeine Vorprüfung zu dem Schluss, dass für das Vorhaben keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gegeben ist.

Ich stelle daher gemäß § 5 Absatz 1 UVPG fest, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Die Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Im Auftrag

gez.

vom Felde

HÖCHSTSPANNUNGSLEITUNG OSTERATH – PHILIPPSBURG; GLEICHSTROM (ULTRANET) ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DER AMPRION GMBH IM BEREICH DER STADT PULHEIM

ANKÜNDIGUNG VON KARTIERUNGSARBEITEN

Ultranet – so heißt die neue Gleichstromverbindung zwischen Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Sie ist als Vorhaben 2 im Bundesbedarfsplangesetz festgelegt und als Projekt in die Liste der sogenannten PCI-Vorhaben der Europäischen Union aufgenommen: Es ist ein „Project of Common Interest“ – ein Projekt von gemeinsamem Interesse mit vordringlichem Bedarf für eine sichere Energieversorgung. Wir von der Amprion GmbH haben den gesetzlichen Auftrag, die Leitung zu planen, umzusetzen und zu betreiben. Für die Gleichstromverbindung wollen wir überwiegend bestehende Masten nutzen. Punktuell werden Masterhöhungen erforderlich.

Für die Erstellung der umweltfachlichen Unterlagen im bevorstehenden Planfeststellungsverfahren sind Bestandserfassungen der vorkommenden Tier- und Pflanzenarten erforderlich. Dafür müssen zunächst im Rahmen einer faunistischen Planungsraumanalyse Probeflächen für die anschließenden Kartierungsarbeiten identifiziert werden. Die Kartierungen dienen dazu, Aufschluss über relevante artenschutzrechtliche Aspekte zu erhalten. Da sich die Kartierungsarbeiten an dem jahreszeitlichen Verlauf der Flora und Fauna orientieren und darüber hinaus der Witterung unterliegen, sind die aufgeführten Arbeiten in der Abfolge variabel. Mit folgenden einzelnen Kartierungsarbeiten, die jedoch nicht auf allen Grundstücken erfolgen müssen, ist zu rechnen:

- **Probeflächenermittlung:** Die potenzielle Eignung der Flächen als Lebensraum (sog. „Habitateignung“) wird durch eine flächendeckende Inaugenscheinnahme bis zu einer Entfernung von 500 m beidseits der Bestandsleitung festgestellt.
- **Biotoptypenkartierung:** Diese erfolgt flächendeckend i.d.R. durch eine einmalige Begehung bis zu einer Entfernung von 100 m beidseits der Bestandsleitung. Im Bereich einiger Maststandorte und einzelner Spannungsfelder wird bis zu einer Entfernung von 200 m bzw. 500 m kartiert.
- **Brutvogelkartierung:** Brutvögel werden bis zu einer Entfernung von 100 m beidseits der Bestandsleitung und der Arbeitsflächenbereiche im Rahmen mehrerer Tag- und Nachtbegehungen kartiert. Ausgewählte Arten werden bis zu einer Entfernung von 300 m bzw. in einzelnen Abschnitten 1.000 m sowie größeren Gewässern in bis zu 3.000 m Entfernung kartiert.
- **Rastvogelkartierung:** Auf ausgewählte Probeflächen entlang der Bestandsleitung werden Rastvögel während der Zugzeit beobachtet und kartiert.
- **Horst- und Höhlenbaumkartierung:** Es erfolgt eine Kartierung von Baumhöhlen und Horsten in der laubfreien Zeit in den Wintermonaten und im Frühling/Sommer im Bereich geeigneter Gehölzbestände bzw. an den Masten.
- **Fledermauskartierungen:** Auf ausgewählten Probeflächen wird die Nutzung von Baumhöhlen als Quartier für Fledermäuse untersucht. Hierfür werden im Winter Baumhöhlen kartiert und im Frühling/Sommer Erfassungen durchgeführt, um einen Besatz der identifizierten Baumhöhle zu untersuchen sowie das Artenspektrum zu bestimmen. Dafür werden Ultraschalldetektoren und Installation von Horchboxen eingesetzt.
- **Kartierungen von Haselmäusen, Feldhamstern, Reptilien und Amphibien:** Die Kartierungen erfolgen tagsüber und teilweise nachts in geeigneten Habitaten bis ca. 500 m beidseits der Trassenachse.

Bei der Erfassung einzelner Arten(-gruppen) werden Hilfsmittel eingesetzt (z. B. Ausbringen von Reusen für den Nachweis von Amphibien, von Ultraschalldetektoren und/oder Horchboxen für die Fledermausbestimmung oder von Haselmauskästen oder Niströhren), die auch für eine begrenzte Zeit innerhalb der Flächen belassen werden.

Die notwendigen Arbeiten finden in dem folgenden Zeitraum statt:

Mitte August 2022 bis Dezember 2023

Die Grundstücke und landwirtschaftlichen Wege werden nur tageweise und kurzzeitig betreten. In der Regel sind die MitarbeiterInnen zu Fuß unterwegs. Die Arbeiten vor Ort dauern zwischen 15 Minuten und mehreren Stunden. Teilweise ist ein mehrfaches Betreten der Fläche notwendig. Um die Flächen mit dem Pkw zu erreichen, nutzen wir öffentliche, private und landwirtschaftliche Wege. Gegebenenfalls werden Flurstücke, je nach Witterung und Aufwand, mehrmals an verschiedenen Tagen innerhalb des angegebenen Zeitraums betreten. Mit den Arbeiten haben wir die Firmen REGIOKONZEPT Wölfersheim und das Büro für faunistische Fachfragen (BFF) Linden beauftragt.

Eine Inanspruchnahme der Flurstücke erfolgt nur im Rahmen der oben beschriebenen Vorarbeiten und auf Grundlage des § 44 im Energiewirtschaftsgesetz (EnWG). Gemäß Absatz 1 müssen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte diese Arbeiten dulden, da sie zur Vorbereitung der Planung dienen.

Unter ultranet@amprion.net oder **0800 5895 2474** steht Ihnen unsere Projektsprecherin Joëlle Bouillon für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Wir bitten die von den Arbeiten betroffenen EigentümerInnen und sonstige Nutzungsberechtigte um Verständnis und Akzeptanz für die erforderlichen Arbeiten.

Im Zuge der Arbeiten werden im Regelfall keine Schäden verursacht. Sollte es trotz aller Vorsicht zu Flurschäden kommen, können diese beim o. g. Kontakt angezeigt werden. Eine gegebenenfalls erforderliche Regulierung von Flurschäden werden wir entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in § 44 Abs. 3 EnWG mit den EigentümerInnen oder Nutzungsberechtigten vornehmen.

LISTE DER FLURSTÜCKE FÜR KARTIERUNGSARBEITEN IM BEREICH DER STADT PULHEIM:

Gemarkung Brauweiler

Flur 1

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5; 6; 14; 25; 28; 30; 32; 42; 45; 52; 54; 68; 76; 79; 82; 83; 103; 105; 108; 109; 110; 111; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 122; 123; 124; 125; 130; 131; 132; 133; 134; 135; 136; 137; 140; 144; 145; 146; 151; 152; 153; 154

Flur 7

Flurstücke: 2; 235; 238; 247; 325; 327; 329; 330; 331; 334; 335; 341; 343; 344; 345; 346; 347; 348; 351; 352; 354; 355; 358; 359; 360; 361; 362; 365; 366; 367; 368; 369; 370; 371; 372; 373; 374; 375; 376; 377; 379; 380; 382; 383; 384; 387; 388; 389; 390

Flur 8

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5; 19; 34; 35; 40; 41; 57; 59; 60; 61; 62; 63; 64; 65; 69; 73; 75; 76; 78; 87; 109; 111; 112; 113; 114; 115; 116; 121; 129; 130; 137; 138; 139; 140; 141; 142; 143; 144; 145; 146; 153; 154; 164; 165; 166; 170; 173; 174; 175; 176; 178; 179; 180; 181; 185; 186; 189; 190; 191; 192; 199; 200; 202; 203; 204; 205; 206; 209; 210; 211; 212; 213; 214; 215; 217; 218; 228; 229; 230; 231; 234; 235; 236; 237; 238; 239; 240; 241; 243; 244; 245; 246; 247; 248; 249; 250; 252; 253; 255; 256; 261; 262; 263; 264; 266; 267; 268; 269; 270; 271; 272; 273; 274; 275; 276; 277; 278; 279; 280; 281; 282; 283; 285; 286; 287; 288; 289; 290; 291; 292; 293; 294; 295; 296; 297; 298; 299; 300; 301; 303; 304; 305; 306; 307; 308; 309; 310; 311; 312; 313; 314; 315; 316; 317; 318; 319; 320; 321; 322; 323; 324; 325; 326; 328; 329; 331; 332; 333; 334; 344; 349; 350; 351; 352; 369; 370; 371; 372; 373; 374; 376; 377; 378; 380; 381; 382; 385; 386; 387; 389; 390; 392; 396; 397; 398; 399; 400; 401; 402; 403; 404; 405; 406; 407; 408; 409; 410; 411; 412; 413; 414; 415; 416; 417; 419; 420; 421; 422; 423; 426; 429; 435; 436; 437; 440; 441; 442; 443; 445; 446; 447; 448; 449; 450; 451; 452; 453; 454; 455; 456; 460; 461; 462; 463; 464; 465; 466; 470; 471; 472; 474; 475; 476; 477; 478; 481; 482; 483; 484; 488; 492; 493; 494; 495; 501; 502; 507; 508; 509; 510; 511; 513; 515; 516; 517; 521; 522; 523; 524; 558; 559; 560; 561; 562; 563; 564; 565

Flur 9

Flurstücke: 2; 3; 4; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 15; 16; 17; 18; 21; 22; 23; 25; 26; 27; 28; 29; 30; 31; 32; 34; 37; 38; 39; 40; 41; 42; 45; 46; 47; 48; 50; 51; 57; 59; 65; 120; 122; 123; 124; 125; 126; 127; 129; 130; 135; 136; 137; 138; 139; 146; 147; 148; 149; 154; 345; 346; 347; 350; 351; 353; 354; 355; 356; 357; 358; 360; 361; 468; 469; 470; 471; 558; 559; 560; 561; 564; 600; 601; 602; 621; 622; 623; 624; 625; 627; 628; 629; 630; 631; 632; 633; 634; 639; 640; 641; 642; 643; 644; 645; 647; 648; 649; 650; 651; 652; 653; 654; 655; 656; 657; 658; 659; 660; 661; 662; 663; 664; 665; 666; 667; 718; 719; 721; 722; 761; 768; 769; 774; 775; 778; 779; 780; 781; 784; 785; 786; 787; 788; 791; 792; 793; 794; 795; 796; 807; 808; 809; 810; 811; 812; 813; 814; 815; 816; 817; 818; 819; 820; 821; 822; 823; 856; 868; 870; 871; 872; 878; 879; 880; 881; 882; 885; 886; 887; 888; 889; 890; 891; 892; 893; 894; 906; 907; 908; 909; 910; 911; 914; 915; 916; 917; 921; 922

Flur 10

Flurstücke: 52; 63; 81; 82; 83; 84; 85; 86; 87; 88; 89; 90

Flur 16

Flurstücke: 115; 135; 136; 143; 144; 185; 186; 188; 189; 191; 192; 193; 194; 196; 197; 262; 263; 264; 265; 266; 267; 268; 269; 270; 280; 283

Flur 21

Flurstücke: 99/1; 128/65; 188; 190; 315; 317; 318; 376; 710; 1157; 1158; 1439; 1441; 1446; 1447

Flur 29

Flurstücke: 1944

Flur 32

Flurstücke: 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 13; 14; 15; 16; 17; 28; 30; 31; 32; 35; 36; 37; 38; 39; 40; 41; 42; 49; 52; 53

Flur 33

Flurstücke: 2; 3; 4; 5; 6; 7; 9; 10; 11

Gemarkung Geyen**Flur 2**

Flurstücke: 1; 2; 3; 10; 11; 12; 14; 15; 16; 17; 18; 19; 23; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50; 51; 53; 54; 59; 60; 61; 62; 63; 66

Flur 3

Flurstücke: 97

Flur 5

Flurstücke: 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 19; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 27; 28; 29; 30; 31; 32; 35; 36; 39; 40; 42; 46; 47; 57; 58; 59; 62; 63; 70; 72; 73; 74; 75; 76; 77; 91; 92; 93; 94; 95; 100; 102; 103; 104; 105; 106; 107; 108; 109; 110; 111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 120; 121; 122; 123; 124; 125; 126; 127; 128; 129; 130; 131; 132; 133; 134; 135; 136; 137; 138; 139; 147; 148; 149; 150; 151; 155; 156; 157; 164; 165; 166; 171; 172; 173; 174; 175; 176; 177; 178; 179; 181; 182; 183; 184; 186; 187; 188; 199; 200; 201; 202; 203; 204; 205; 206; 207; 208; 209; 210; 212; 213; 214; 215; 229; 237; 238; 239; 240; 241; 242; 243; 244; 245; 246; 247; 251; 252; 253; 254; 255; 256; 257; 258; 259; 260; 261; 262; 263; 264; 265; 266; 267; 268; 269; 270; 271; 272; 273; 274; 275; 276; 277; 278; 279; 280; 281; 282; 283; 284; 285; 286; 287; 288; 289; 290; 291; 292; 293; 294; 295; 296; 297; 298; 300; 301; 302; 303; 304; 305; 306; 307; 308; 309; 310; 311; 312; 313; 314; 315; 316; 317; 318; 319; 320; 321; 322; 323; 324; 325; 326; 327; 328; 329; 330; 331; 332; 336; 337; 338; 339; 343; 344; 345; 347; 349; 350; 351; 352; 358; 365; 366; 372; 375; 376; 388; 392; 393; 394; 395; 396; 397; 403; 405; 406; 407; 411; 412; 413; 420; 421; 422; 423; 424; 426; 427; 430; 435; 440; 451; 454; 455; 456; 458; 459; 460; 461; 462; 463; 464; 465; 466; 467; 468; 469; 470

Flur 6

Flurstücke: 5; 17; 18; 33; 52; 62; 63; 64; 66; 67; 69; 71; 82; 83; 85

Flur 7

Flurstücke: 1; 25; 30/3; 108; 286; 289; 295; 296; 297; 305; 306; 311; 312; 313; 314; 318; 322; 325; 326; 327; 334; 346; 349; 350; 351; 352; 355; 356; 357; 359; 360; 364; 366; 372; 373; 374; 381; 390; 391; 392; 394; 395; 396; 399; 401; 402; 403; 408; 411; 412; 413; 418; 420; 423; 428; 430; 431; 432; 433; 434; 440; 441; 442; 443; 444; 449; 450; 451; 452; 453; 454; 455; 456; 457; 458; 459; 461; 467; 468; 469; 470; 488; 489; 490; 501; 503; 504; 513; 515; 516; 517; 518; 524; 525; 527; 529; 531; 544; 546; 547; 549; 550; 551; 552; 553; 554; 555; 557; 558; 559; 560; 561; 562; 563; 564; 565; 566; 567; 568; 569; 570; 571; 572; 573; 574; 576; 577; 578; 580; 582; 583; 585; 586; 587; 590; 591; 593; 594; 595; 596; 597; 598; 599; 601; 603; 604; 605; 606; 607; 609; 610; 611; 612; 614; 615; 616; 618; 620; 621; 622; 623; 625; 626; 627; 628; 629; 630; 631; 632; 633; 634; 635; 636; 637; 639; 641; 642; 643; 644; 645; 646; 647; 648; 650; 651; 652; 653; 654; 655; 656; 657; 658; 659; 660; 661; 662; 663; 664; 666; 667; 668; 669; 670; 671; 672;

673; 674; 675; 676; 677; 678; 679; 680; 681; 682; 683; 684; 685; 686; 687; 688; 690; 691; 694; 695; 697; 698; 699; 700; 703; 704; 705; 706; 707; 708; 709; 711; 712; 713; 715; 716; 717; 718; 719; 720; 721; 722; 723; 724; 725; 727; 728; 729; 730; 731; 732; 733; 734; 739; 740; 741; 742; 743; 744; 745; 746; 747; 748; 749; 750; 751; 752; 753; 754; 755; 756; 757; 758; 759; 760; 761

Flur 8

Flurstücke: 20; 22; 23; 24; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50; 51; 52; 54; 62; 63; 64; 65; 66; 67; 73; 74; 75; 76; 77; 78; 79; 80; 92; 93; 94; 95; 96; 97; 99; 107; 108; 109; 110; 111; 112; 113; 118; 119; 120; 123; 126; 127; 128; 129; 130; 131; 138; 139; 140; 141; 142; 143; 145; 146; 147; 148; 149; 150; 151; 152; 153; 154; 155; 156; 157; 158; 159; 160; 161; 162; 163; 164; 165; 167; 168; 169; 170; 171; 172; 174; 175; 177; 178; 179; 180; 181; 182; 191; 192; 193; 194; 195; 196; 197; 198; 199; 200; 201; 202; 203; 208; 209; 210; 211; 212; 215; 216; 217; 218; 221; 223; 224; 225; 226; 227; 228; 229; 230; 237; 238; 239; 240; 241; 242; 243; 244; 245; 246; 247; 248; 249; 250; 251; 252; 253; 254; 255; 257; 265; 268; 270; 273; 274; 275; 276; 277; 278; 279; 280; 281; 282; 283; 284; 285; 286; 287; 288; 289; 290; 291; 292; 296; 297; 298; 299; 300; 301; 302; 303; 304; 308; 312; 313; 314; 330; 331; 332; 333; 334; 335; 336; 337; 338; 339; 340; 342; 343; 344; 345; 346; 347; 348; 349; 350; 351; 353; 354; 355; 356; 357; 358; 359; 360; 361; 362; 363; 365; 370; 371; 372; 373; 374; 379; 380; 381; 382; 384; 385; 386; 387; 388; 389; 390; 393; 394; 397; 398; 399; 400; 401; 402; 403; 404; 405; 406; 407; 408; 414; 415; 416; 417; 418; 420; 421; 422; 423; 424; 426; 427; 428; 434; 435; 436; 437; 438; 439; 440; 441; 442; 443; 444; 445; 446; 447; 448; 449; 450; 451; 459; 460; 461; 462; 463; 464; 465; 466; 467; 468; 469; 470; 471; 472; 473; 474; 475; 476; 477; 478; 479; 480; 481; 482; 483; 484; 485; 486; 487; 488; 489; 490; 491; 492; 493; 494; 495; 498; 499; 500; 501; 506; 507; 509; 510; 511; 512; 513; 514; 515; 516; 517; 518; 519; 520; 522; 523; 524; 525; 526; 527; 528; 529; 530; 531; 532; 533; 534; 535; 536; 537; 538; 539; 540; 541; 542; 543; 545; 546; 547; 548; 549; 550

Flur 9

Flurstücke: 7; 9; 45; 46; 47; 49; 50; 51; 52; 53; 54; 58; 59; 60; 61; 62; 63; 64; 65; 66; 67; 68; 69; 70; 71; 72; 78; 79; 80; 81; 110; 111; 112; 113; 116; 118; 122; 124; 126; 127; 128; 129; 130; 131; 132; 133; 134; 135; 136; 137; 138; 139; 140; 141; 142; 144; 145; 146; 149; 150; 151; 152; 153; 154; 157; 158; 159; 160; 161; 167; 168; 169; 170; 171; 172; 173; 174; 175; 176; 177; 178; 179; 180; 181; 182; 202; 212; 214; 215; 216; 217; 218; 219; 220; 221; 222; 223; 224; 225; 226; 227; 228; 229; 230; 231; 232; 233; 234; 235; 237; 239; 240; 241; 242; 243; 244

Flur 10

Flurstücke: 1; 3; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 26; 27; 28; 31; 32; 34; 35; 36; 37; 38; 39; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50; 51; 52; 53; 54; 55; 56; 57; 58; 59; 60; 61; 62; 63; 64; 65; 66; 67; 68; 69; 75; 76; 77; 78; 79; 80; 83; 84; 85; 88; 89; 90; 91; 92; 93; 94; 95; 96; 97; 98

Flur 11

Flurstücke: 845/2; 845/3; 847/2; 847/3; 847/4; 851; 856; 872/3; 872/4; 875/2; 893/1; 893/3; 895/1; 895/2; 972/1; 972/2; 972/3; 976; 1038/1; 1038/2; 1038/3; 1046; 1056/952; 1149/941; 1247/952; 1383/700; 1385/915; 1386/915; 1404/864; 1408/700; 1412/725; 1418/728; 1419/728; 1455/812; 1470/854; 1478/866; 1479/868; 1498/950; 1530/821; 1546/766; 1586/953; 1595/885; 1608/816; 1618/813; 1625/815; 1690/964; 1701/700; 1702/700; 1703/918; 1704/918; 1705/919; 1718/920; 1737/784; 1802/692; 1814; 1817; 1818; 1819; 1821; 1822; 1823; 1824; 1825; 1826; 1827; 1828; 1836; 1838; 1839; 1840; 1841; 1845; 1846; 1847; 1848; 1849; 1850; 1857; 1859; 1863; 1865; 1870; 1871; 1872; 1879; 1880; 1881; 1882; 1885; 1890; 1891; 1894; 1897; 1909; 1911; 1912; 1914; 1915; 1916; 1926; 1927; 1934; 1935; 1936; 1937; 1939; 1940; 1948; 1949; 1950; 1951; 1952; 1954; 1957; 1958; 1959; 1969; 1974; 1977; 1978; 1979; 1980; 1991; 1994; 1996; 1997; 2001; 2004; 2006; 2009; 2010; 2011; 2012; 2013; 2014; 2015; 2016; 2017; 2018; 2019; 2020; 2021; 2022; 2023; 2025; 2026; 2027; 2028; 2029; 2036; 2037; 2038; 2039; 2041; 2042; 2043; 2044; 2045; 2046; 2047; 2048; 2049; 2050; 2052; 2054; 2055; 2056; 2062; 2063; 2064; 2065; 2066; 2067; 2068; 2071; 2072; 2073; 2074; 2075; 2077; 2079; 2083; 2084; 2085; 2086; 2087; 2089; 2097; 2099; 2100; 2102; 2104; 2105; 2108; 2111; 2112; 2113; 2114; 2118; 2120; 2121; 2122; 2126; 2128; 2129; 2131; 2135; 2136; 2137; 2138; 2139; 2163; 2164; 2165; 2166; 2167; 2169; 2170; 2171; 2172; 2174; 2177; 2179; 2181; 2182; 2186; 2187; 2188; 2189; 2190; 2191; 2192; 2193; 2194; 2195; 2200; 2202; 2203; 2204; 2205; 2206; 2207; 2209; 2210; 2211; 2212; 2213; 2214; 2215; 2216; 2217; 2218; 2219; 2224; 2225; 2226; 2227; 2228; 2230; 2232; 2234; 2235; 2237; 2238; 2239; 2240; 2242; 2244; 2245; 2246; 2247; 2248; 2249; 2250; 2253; 2254; 2255; 2256; 2257; 2258; 2259; 2262; 2263; 2264; 2266; 2268; 2269; 2270; 2272; 2274; 2275; 2276; 2277; 2278; 2279; 2280; 2281; 2282; 2283; 2285; 2288; 2289; 2291; 2293; 2294; 2295; 2296; 2297; 2298; 2299; 2300; 2301; 2302; 2303; 2305; 2306; 2307; 2308; 2309; 2310; 2312; 2313; 2316; 2322; 2323; 2324; 2326; 2327; 2328; 2331; 2335; 2336; 2337; 2343; 2345; 2346; 2347; 2348; 2349; 2350; 2351; 2352; 2353; 2354; 2360; 2361; 2363; 2364; 2365; 2367; 2368; 2369; 2370; 2371; 2372; 2373; 2374; 2375; 2376; 2377; 2378; 2383; 2384; 2385; 2388; 2389; 2390; 2391; 2392; 2397; 2398; 2399; 2400; 2401; 2402; 2403; 2404; 2405; 2406; 2409; 2410; 2411; 2412; 2413; 2414; 2415; 2416; 2417; 2418; 2419; 2420; 2421; 2424; 2425; 2426; 2429; 2430; 2431; 2432; 2433; 2434; 2435; 2440; 2445; 2446; 2447; 2448; 2449; 2450; 2451; 2456; 2457; 2458; 2459; 2460; 2462; 2463; 2464; 2465; 2466; 2467; 2469; 2470; 2471; 2472; 2473; 2474; 2475; 2476; 2477; 2478; 2479; 2480; 2484; 2485; 2487; 2488; 2489; 2491; 2492; 2493; 2494; 2495; 2496; 2497; 2498; 2499; 2500; 2501; 2502; 2503; 2506; 2507; 2508; 2509; 2511; 2513; 2514; 2515; 2516; 2518; 2519; 2520; 2521; 2522; 2524; 2525; 2526; 2527; 2528; 2529; 2531; 2532; 2533; 2534; 2535; 2536; 2537; 2539; 2543; 2544; 2545; 2546; 2547; 2548; 2549; 2550; 2551; 2552; 2553; 2554; 2555; 2556; 2557; 2558; 2559; 2560;

2561; 2562; 2563; 2564; 2565; 2566; 2567; 2568; 2569; 2570; 2571; 2572; 2576; 2577; 2578; 2579; 2580; 2581; 2582; 2583; 2584; 2585; 2586; 2587; 2588; 2589; 2590; 2592; 2593; 2596; 2597; 2600; 2601; 2602; 2603; 2604; 2605; 2609; 2610; 2611; 2612; 2613; 2614; 2615; 2620; 2621; 2622; 2624; 2627; 2629; 2630; 2631; 2632; 2633; 2634; 2635; 2636; 2637; 2638; 2639; 2641; 2642; 2644; 2645; 2646; 2649; 2650; 2651; 2652; 2653; 2654; 2656; 2657; 2658; 2661; 2662; 2663; 2664; 2665; 2666; 2667; 2668; 2669; 2670; 2671; 2672; 2673; 2684; 2691; 2696; 2697; 2698; 2699; 2700; 2701; 2703; 2704; 2705; 2706; 2707; 2708; 2709; 2710; 2711; 2712; 2713; 2714; 2715; 2716; 2717; 2718; 2719; 2720; 2721; 2722; 2723; 2724; 2725; 2726; 2727; 2729; 2731; 2732; 2733; 2735; 2736; 2738; 2739; 2740; 2741; 2742; 2743; 2744; 2746; 2747; 2750; 2751; 2752; 2753; 2754; 2755; 2756; 2757; 2758; 2759

Flur 12

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 19; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 26; 27; 28

Flur 13

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 17; 19; 20; 21; 23; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 30; 31; 32; 33; 34; 35; 36; 37; 38; 39; 40; 41; 42; 43; 44; 45; 50; 51; 52; 53; 54; 55; 56; 57; 58; 59; 60; 61; 62; 63

Gemarkung Pulheim

Flur 1

Flurstücke: 55; 56; 114; 115; 116; 158

Flur 2

Flurstücke: 2; 44

Flur 4

Flurstücke: 17; 20; 31; 32; 33; 34; 38; 39; 40; 41; 42; 43; 44

Flur 5

Flurstücke: 31; 36; 43; 44; 45; 46; 73; 75; 77; 79; 117; 120; 127; 128; 129; 130; 131; 185; 209; 210; 213; 247; 253; 259; 262; 275; 279; 280; 281; 282; 285; 286; 290; 291; 313; 314; 320; 338; 339; 340; 341; 342; 343; 456; 457; 458; 484; 485; 496; 498; 528; 529; 530; 531; 532; 533; 534; 535; 540; 541; 542; 543; 544; 545; 546; 567; 568; 569; 570; 570; 571; 572; 573; 574; 611; 612; 613; 614; 615; 619; 620; 621; 622; 623; 624; 625; 626; 627; 628; 629; 630; 631; 632; 633; 667; 669; 670; 671; 672; 673; 674; 675; 676; 677; 678; 679; 680; 681; 682; 683; 684; 685; 686; 687; 688; 689; 690; 691; 692; 693; 694; 695; 696; 697; 698; 699; 700; 701; 702; 703; 704; 705; 706; 707; 708; 709; 710; 711; 712; 713; 714; 715; 716; 717; 718; 719; 720; 721; 722; 723; 724; 725; 726; 727; 728; 729; 730; 731; 732; 733; 734; 735; 736; 737; 738; 739; 740; 741; 742; 743; 744; 745; 746; 747; 748; 749; 750; 751; 752; 753; 754; 755; 756; 757; 758; 759; 760; 761; 762; 765; 766; 767; 768; 769; 770; 771; 772; 773; 774; 775; 776; 777; 778; 779; 780; 781; 783; 784; 785; 786; 787; 788; 789; 790; 791; 792; 793; 794; 795; 796; 797; 798; 799; 800; 801; 802; 803; 804; 805; 806; 807; 808; 809; 810; 811; 812; 813; 814; 815; 816; 817; 818; 819; 820; 822

Flur 6

Flurstücke: 17; 20; 21; 22; 24; 66; 69; 70; 71; 72; 73; 74; 75; 129; 132; 134; 135; 137; 138; 274; 380; 410; 411; 495; 500; 524; 525; 526; 527; 684; 685; 752; 787; 788; 892; 949; 958; 959; 963; 974; 998; 999; 1000; 1001; 1002; 1003; 1004; 1005; 1006; 1007; 1008; 1009; 1010; 1011; 1012; 1015; 1016; 1017; 1018; 1019; 1020; 1021; 1027; 1029; 1030; 1031; 1032; 1033; 1040; 1043; 1044; 1064; 1065; 1066; 1067; 1080; 1081; 1082; 1086; 1087; 1088; 1090; 1091; 1092; 1093; 1105; 1106; 1107; 1108; 1117; 1118; 1119; 1136; 1186; 1187; 1201; 1202; 1203; 1204; 1205; 1206; 1207; 1214; 1215; 1216; 1217; 1218; 1231; 1232; 1233; 1234; 1235; 1236; 1237; 1238; 1239; 1240; 1241; 1242; 1243; 1244; 1245; 1246; 1247; 1249; 1250; 1251; 1252; 1253; 1254; 1255; 1256; 1257; 1258; 1259; 1260; 1261; 1263; 1264; 1265; 1266; 1278; 1279; 1280; 1281; 1282; 1283; 1284; 1285; 1286; 1287; 1288; 1289; 1290; 1292; 1293; 1294; 1296; 1297; 1298; 1299; 1300; 1301; 1302; 1303; 1304; 1305; 1306; 1307; 1308; 1309; 1310; 1311; 1312; 1313; 1314; 1315; 1316; 1317; 1318; 1319; 1320; 1321; 1322; 1323; 1324; 1325; 1327; 1328; 1329; 1330; 1331; 1332; 1333; 1334; 1335; 1336; 1337; 1338; 1339; 1340; 1341; 1342; 1343; 1344; 1345; 1346; 1347; 1348; 1349; 1350; 1351; 1352; 1353; 1354; 1355; 1356; 1357; 1358; 1359; 1360; 1361; 1362; 1363; 1364; 1365; 1366; 1367; 1368; 1369; 1370; 1371; 1372; 1373; 1374; 1375; 1376; 1377; 1378; 1379; 1380; 1381; 1382; 1383; 1384; 1385; 1386; 1387; 1388; 1389; 1390; 1391; 1392; 1412; 1413; 1414; 1415; 1417; 1426; 1427; 1428; 1429; 1430; 1431; 1432; 1433; 1434; 1435; 1436; 1437; 1450; 1461; 1462; 1463; 1479; 1480; 1482; 1483; 1484; 1485; 1495; 1496; 1497; 1498; 1499; 1500; 1502; 1504; 1505; 1506; 1507; 1509; 1514; 1517; 1518; 1521; 1522; 1523; 1539; 1547; 1553; 1554; 1557; 1558; 1559; 1560; 1561; 1562; 1563; 1564; 1565; 1567; 1568; 1570; 1571; 1573; 1574; 1575; 1576; 1577; 1578; 1579; 1580; 1581; 1582; 1583; 1584; 1585; 1586; 1587; 1588; 1589; 1590; 1591; 1592; 1593; 1594; 1595; 1596; 1597; 1598; 1599; 1600; 1601; 1602; 1603; 1604; 1605; 1606; 1607; 1608; 1609; 1610; 1611; 1612; 1613; 1614; 1615; 1616; 1617; 1618; 1619; 1620; 1623; 1624; 1625; 1626; 1627; 1628; 1629; 1630; 1631; 1633; 1634; 1637; 1638; 1641; 1642; 1643; 1644; 1645; 1646; 1647; 1648; 1649; 1650; 1651; 1652; 1653; 1654; 1655; 1656; 1657; 1658; 1659; 1660; 1661; 1662; 1663; 1664; 1665; 1666; 1667; 1668; 1669; 1670; 1671; 1672; 1673; 1674; 1675; 1676; 1678; 1679; 1680; 1681; 1682; 1683; 1684; 1685; 1686; 1687; 1688; 1689; 1690; 1691; 1692; 1693; 1694; 1695; 1696; 1697; 1698; 1699; 1700; 1701; 1702; 1703; 1705; 1706; 1707; 1708;

1709; 1710; 1711; 1712; 1713; 1714; 1715; 1716; 1717; 1718; 1719; 1720; 1721; 1722; 1723; 1724; 1725; 1726;
1727; 1728; 1729; 1730; 1731; 1732; 1733; 1734; 1735; 1736; 1737; 1738; 1739; 1741; 1742; 1743; 1744; 1745;
1746; 1747; 1748; 1749; 1750; 1751; 1752; 1753; 1754; 1755; 1756; 1757; 1758; 1759; 1760; 1761; 1762; 1763;
1764; 1765; 1766; 1772; 1773; 1774; 1775; 1776

Flur 7

Flurstücke: 10; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 19; 20; 22; 23; 24; 25; 26; 27; 28; 29; 32; 33; 34; 37; 38; 39; 42; 46; 48; 50;
87; 88; 90; 91; 100; 101; 102; 103; 104; 105; 106; 126; 127; 227; 233; 234; 235; 238; 239; 240; 241; 246; 247; 249;
251; 252; 258; 259; 260; 261; 262; 263; 264; 265; 266; 268; 269

Flur 14

Flurstücke: 34; 35; 36; 37; 54; 55; 56; 64; 65; 67; 73; 74; 130; 134; 135; 138; 139; 140; 201

Flur 17

Flurstücke: 25

Flur 18

Flurstücke: 24; 25; 26; 27; 28; 277

Flur 19

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 19

Flur 20

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 19; 20; 26; 28; 29; 30; 31; 32; 33; 34; 35; 36; 37;
38; 42; 44; 46; 49

Gemarkung Stommeln

Flur 8

Flurstücke: 1107; 1149

Flur 32

Flurstücke: 47; 48; 50; 51; 52; 53; 54; 55; 56; 57; 58; 59; 60; 417; 441; 442; 454; 455; 467; 491; 492; 500; 504; 508;
509; 561; 593; 594; 595

Flur 33

Flurstücke: 15; 18; 21; 25; 28; 29; 30; 31; 32; 33; 37; 38; 39; 40; 41; 44; 45; 46; 47; 48; 49; 50; 51; 52; 53; 54; 55; 56;
57; 58; 59; 60; 61; 62; 63; 64; 65; 66; 69; 72; 73; 74; 75; 76; 77; 79; 86; 87; 88; 89; 90; 91; 92; 93; 94; 95; 96; 97; 98;
99; 100; 101; 102; 103; 104; 105; 106; 107; 108; 109; 110; 111; 112; 113; 114; 115; 116; 117; 118; 119; 120; 121;
122; 123; 124; 125; 126; 127; 128; 129; 130; 131; 132; 133; 134; 135; 136; 137; 138; 139; 140; 141; 142; 143; 144;
145; 146; 147; 148; 149; 150; 151; 152; 153; 154; 155; 156; 157; 158; 159; 160; 161; 162; 163; 164; 165; 166; 167;
168; 169; 170; 171; 172; 173; 174; 175; 176; 177; 178; 180; 181; 182; 183; 184; 185; 186; 187; 188; 189

Flur 34

Flurstücke: 18; 20; 21; 22; 24; 25; 26; 27; 33; 35; 36; 42; 43; 45; 46; 47; 50; 53; 54; 55; 56; 57; 58; 61; 63; 67; 70; 71;
72; 74; 75; 76; 77; 79; 80; 81; 82; 103; 104; 112; 116; 117; 120; 121; 123; 124; 125; 126; 127; 128; 129; 130; 131;
132; 133; 134; 135; 136; 137; 138; 139; 140; 141; 142; 144; 146; 147; 148; 149; 150; 151; 152; 158; 159; 160; 161;
162; 163; 164; 165; 166; 167; 168; 169; 170; 171; 172; 173; 174; 175; 176; 177; 178; 179; 180; 181; 182; 183; 184;
185; 186; 187; 188; 189; 190; 191; 192; 194; 195; 196; 197; 198; 199; 207; 208; 209; 210; 211; 212; 213; 216; 217;
218; 219

Flur 35

Flurstücke: 93; 97; 98; 490; 494; 495; 498; 499; 500; 501; 502; 503; 504; 519; 584

Flur 36

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 5

Flur 37

Flurstücke: 55; 67; 86; 221

Flur 44

Flurstücke: 1; 2; 3; 4; 7; 8; 9; 11; 12

Flur 45

Flurstücke: 1; 3; 4; 5; 6; 7; 9; 10; 11; 12; 13; 14; 15; 16; 17; 18; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 26; 27; 39; 40; 41; 42; 43; 44;
45; 46; 47; 48; 50; 56; 57

**Bekanntmachung der Stadt Pulheim vom 27.07.2022 über die Flächennutzungsplananpassung im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Flächennutzungsplanes (FNP) der Stadt Pulheim; Ortsteil Brauweiler
Bereich: Teilbereich Nr. 20.2 Brauweiler**

Der Rat der Stadt Pulheim hat in seiner Sitzung am 05.04.2022 die Flächennutzungsplananpassung im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) des Flächennutzungsplanes der Stadt Pulheim gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, beschlossen.

Ziel der Flächennutzungsplananpassung im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) beinhaltet im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 119 Teil A Brauweiler die Umwandlung der Darstellung ‚Gemischte Baufläche‘ in ‚Wohnbaufläche‘ für den Bereich der Straße ‚Rosenhügel‘. Für den Bebauungsplan Nr. 119 Teil B Brauweiler erfolgt die Änderung von ‚Gemischter Baufläche‘ in ‚Wohnbaufläche‘ für den gesamten Geltungsbereich.

Lage und Umfang des Geltungsbereiches – zukünftige Darstellung - sind aus dem anliegenden Teilausschnitt des Flächennutzungsplanes ersichtlich.

Der Flächennutzungsplan ist im Zuge der Berichtigung anzupassen (§ 13a Absatz 2 Nummer 2 3. Halbsatz BauGB). Die Berichtigung stellt einen redaktionellen Vorgang dar, auf den die Vorschriften über die Aufstellung von Bauleitplänen keine Anwendung finden. Sie erfolgt ohne Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung, beinhaltet keinen Umweltbericht und bedarf nicht der Genehmigung.

Die Flächennutzungsplananpassung im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird hiermit gemäß § 2 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, öffentlich bekanntgemacht.

Mit der Bekanntmachung wird die Berichtigung des Flächennutzungsplans der Stadt Pulheim wirksam.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die Flächennutzungsplananpassung im Wege der Berichtigung gemäß § 13 a Absatz 2 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, öffentlich bekanntgemacht

HINWEISE

- 1) Gemäß § 215 Abs. 1 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I S. 674) geändert worden ist, werden
 - a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 - c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs

unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Gleiches gilt, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

- 2) Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
 - b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
 - c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
 - d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

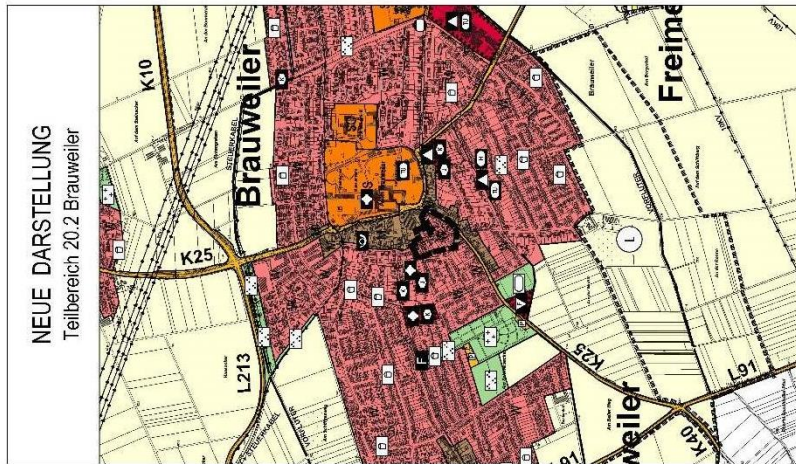
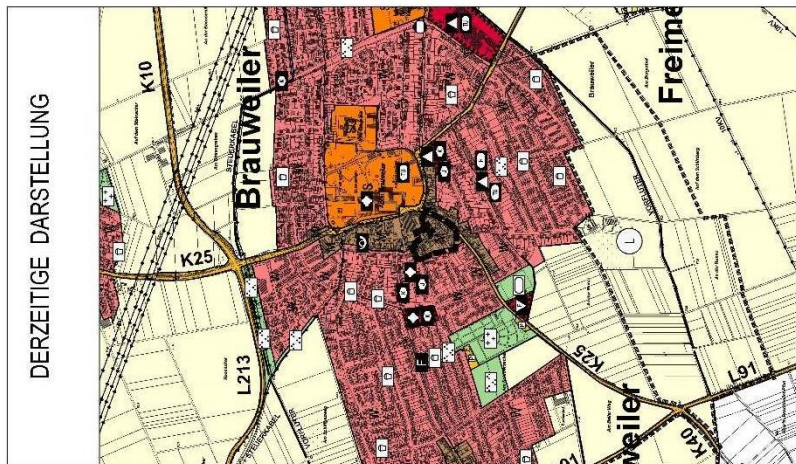
Pulheim, den 27.07.2022

In Vertretung

gez.
Jens Batist
Erster Beigeordneter

Aushang: vom: 02.08.2022
bis: 24.08.2022

STADT PULHEIM FLÄCHENNUTZUNGSPLANANPASSUNG M 1:10000



Niederschrift der Sitzung des Rates der Stadt Pulheim vom 05. Juli 2016

TOP 19
 19.07.2016
 19.07.2016

Bebauungsplan Nr. 119 Teil A Brauweiler
 Bereich: Altsiedlergebiet / Bernhardtstraße
 Beschlussfassung über die während der Beilegung gemäß der §§ 3 (1 u. 2) und 4 (1 u. 2) BauGB eingegangenen Änderungen und Stellungnahmen
 Sitzungsschluss
 siehe MA vom 02.02.2016, Niederschrift TOP 6
 siehe MA vom 09.02.2016, Niederschrift TOP 10

Beschluss:
 Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pulheim beschließen die folgenden Beschlüsse:

- Die während der Beilegung gem. §§ 3 Abs. 1 und 2 und § 4 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Änderungen und Stellungnahmen werden gemäß den vorgeschlagenen Abwägungen angenommen. Die während der Beilegung gem. §§ 3 Abs. 1 und 2 BauGB eingegangenen Änderungen und Stellungnahmen werden nicht berücksichtigt.
- Der Rat der Stadt Pulheim beschließt gemäß § 10 BauGB Abs. 1 vom 23.05.2004 (RSB) i. S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (RSB) i. S. 1722) in Verbindung mit § 1 (1) der Gemeindeordnung für Land in Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 4.01.1994 (GV NRW S. 695) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23.05.2015 (GV NRW S. 450) den Bebauungsplan Nr. 119 Teil A Brauweiler wie folgt:

Der Bebauungsplan besteht aus der Zeichnung, heißt den Festsetzungen sowie die Bauvorschriften gemäß § 8 BauGB (M 10) (Verordnung vom 18.03.2004 (RSB) i. S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (RSB) i. S. 1722) die Begründung befolgend, die Beschränkung dieses Beschlusses ist.

Beratingsergebnis: 39 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

Auszug aus der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 119 Teil A Brauweiler:

3. Planungsgeneigte Vorgaben und Rahmenbedingungen

In der vorliegenden Flächennutzungsplanung der Stadt Pulheim ist die Ortslage Brauweiler als Wohngebiet mit einer hohen Bevölkerungsdichte und einer hohen Nutzungsdichte festgesetzt. Die zukünftige Entwicklung der Ortslage Brauweiler ist durch die Vorgaben der Flächennutzungsplanung zu steuern. Die Flächennutzungsplanung ist mit der Zielsetzung der Erhaltung der Ortslage Brauweiler als Wohngebiet mit einer hohen Bevölkerungsdichte und einer hohen Nutzungsdichte ausgerichtet. Die Flächennutzungsplanung ist mit der Zielsetzung der Erhaltung der Ortslage Brauweiler als Wohngebiet mit einer hohen Bevölkerungsdichte und einer hohen Nutzungsdichte ausgerichtet.

Niederschrift der Sitzung des Rates der Stadt Pulheim vom 03. November 2021

TOP 14
 03.11.2021
 03.11.2021

Bebauungsplan Nr. 119 Teil B Brauweiler
 Bereich: Altsiedlergebiet / Bernhardtstraße
 Beschlussfassung über die während der Beilegung gemäß der §§ 3 (1 u. 2) und 4 (1 u. 2) BauGB eingegangenen Änderungen und Stellungnahmen
 Sitzungsschluss
 siehe MA/PA vom 25.08.2020

Beschluss:
 Der Rat der Stadt Pulheim beschließt:

- Der Rat der Stadt Pulheim beschließt gemäß § 10 BauGB in der Fassung der Änderung vom 03.11.2021 (RSB) i. S. 2834) die während der Beilegung gemäß der §§ 3 (1 u. 2) und 4 (1 u. 2) BauGB eingegangenen Änderungen und Stellungnahmen zu genehmigen. Die während der Beilegung gemäß der §§ 3 (1 u. 2) und 4 (1 u. 2) BauGB eingegangenen Änderungen und Stellungnahmen werden nicht berücksichtigt.
- Der Rat der Stadt Pulheim beschließt gemäß § 10 BauGB Abs. 1 vom 23.05.2004 (RSB) i. S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (RSB) i. S. 1722) in Verbindung mit § 1 (1) der Gemeindeordnung für Land in Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 4.01.1994 (GV NRW S. 695) den Bebauungsplan Nr. 119 Teil B Brauweiler wie folgt:

Der Bebauungsplan besteht aus der Zeichnung, heißt den Festsetzungen sowie die Bauvorschriften gemäß § 8 BauGB (M 10) (Verordnung vom 18.03.2004 (RSB) i. S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.10.2015 (RSB) i. S. 1722) die Begründung befolgend, die Beschränkung dieses Beschlusses ist.

Beratingsergebnis: 56 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen

Auszug aus der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 119 Teil B Brauweiler:

3. Planungsgeneigte Vorgaben und Rahmenbedingungen

In der vorliegenden Flächennutzungsplanung der Stadt Pulheim ist die Ortslage Brauweiler als Wohngebiet mit einer hohen Bevölkerungsdichte und einer hohen Nutzungsdichte festgesetzt. Die zukünftige Entwicklung der Ortslage Brauweiler ist durch die Vorgaben der Flächennutzungsplanung zu steuern. Die Flächennutzungsplanung ist mit der Zielsetzung der Erhaltung der Ortslage Brauweiler als Wohngebiet mit einer hohen Bevölkerungsdichte und einer hohen Nutzungsdichte ausgerichtet. Die Flächennutzungsplanung ist mit der Zielsetzung der Erhaltung der Ortslage Brauweiler als Wohngebiet mit einer hohen Bevölkerungsdichte und einer hohen Nutzungsdichte ausgerichtet.

ZEICHNERKLÄRUNG

ART DER BEBAUUNG	FLÄCHEN FÜR DEN GEBIETSPERSONEN
W: WOHNGEBIET V: VERKEHRSGEBIET G: GARTEN- UND GRÜNGEBIET S: SONSTIGE BEBAUUNG	1: BEBAUUNG 2: BEBAUUNG 3: BEBAUUNG 4: BEBAUUNG 5: BEBAUUNG 6: BEBAUUNG 7: BEBAUUNG 8: BEBAUUNG 9: BEBAUUNG 10: BEBAUUNG 11: BEBAUUNG 12: BEBAUUNG 13: BEBAUUNG 14: BEBAUUNG 15: BEBAUUNG 16: BEBAUUNG 17: BEBAUUNG 18: BEBAUUNG 19: BEBAUUNG 20: BEBAUUNG 21: BEBAUUNG 22: BEBAUUNG 23: BEBAUUNG 24: BEBAUUNG 25: BEBAUUNG 26: BEBAUUNG 27: BEBAUUNG 28: BEBAUUNG 29: BEBAUUNG 30: BEBAUUNG 31: BEBAUUNG 32: BEBAUUNG 33: BEBAUUNG 34: BEBAUUNG 35: BEBAUUNG 36: BEBAUUNG 37: BEBAUUNG 38: BEBAUUNG 39: BEBAUUNG 40: BEBAUUNG 41: BEBAUUNG 42: BEBAUUNG 43: BEBAUUNG 44: BEBAUUNG 45: BEBAUUNG 46: BEBAUUNG 47: BEBAUUNG 48: BEBAUUNG 49: BEBAUUNG 50: BEBAUUNG 51: BEBAUUNG 52: BEBAUUNG 53: BEBAUUNG 54: BEBAUUNG 55: BEBAUUNG 56: BEBAUUNG 57: BEBAUUNG 58: BEBAUUNG 59: BEBAUUNG 60: BEBAUUNG 61: BEBAUUNG 62: BEBAUUNG 63: BEBAUUNG 64: BEBAUUNG 65: BEBAUUNG 66: BEBAUUNG 67: BEBAUUNG 68: BEBAUUNG 69: BEBAUUNG 70: BEBAUUNG 71: BEBAUUNG 72: BEBAUUNG 73: BEBAUUNG 74: BEBAUUNG 75: BEBAUUNG 76: BEBAUUNG 77: BEBAUUNG 78: BEBAUUNG 79: BEBAUUNG 80: BEBAUUNG 81: BEBAUUNG 82: BEBAUUNG 83: BEBAUUNG 84: BEBAUUNG 85: BEBAUUNG 86: BEBAUUNG 87: BEBAUUNG 88: BEBAUUNG 89: BEBAUUNG 90: BEBAUUNG 91: BEBAUUNG 92: BEBAUUNG 93: BEBAUUNG 94: BEBAUUNG 95: BEBAUUNG 96: BEBAUUNG 97: BEBAUUNG 98: BEBAUUNG 99: BEBAUUNG 100: BEBAUUNG

FLÄCHEN FÜR DEN GEBIETSPERSONEN	FLÄCHEN FÜR DEN GEBIETSPERSONEN
1: BEBAUUNG 2: BEBAUUNG 3: BEBAUUNG 4: BEBAUUNG 5: BEBAUUNG 6: BEBAUUNG 7: BEBAUUNG 8: BEBAUUNG 9: BEBAUUNG 10: BEBAUUNG 11: BEBAUUNG 12: BEBAUUNG 13: BEBAUUNG 14: BEBAUUNG 15: BEBAUUNG 16: BEBAUUNG 17: BEBAUUNG 18: BEBAUUNG 19: BEBAUUNG 20: BEBAUUNG 21: BEBAUUNG 22: BEBAUUNG 23: BEBAUUNG 24: BEBAUUNG 25: BEBAUUNG 26: BEBAUUNG 27: BEBAUUNG 28: BEBAUUNG 29: BEBAUUNG 30: BEBAUUNG 31: BEBAUUNG 32: BEBAUUNG 33: BEBAUUNG 34: BEBAUUNG 35: BEBAUUNG 36: BEBAUUNG 37: BEBAUUNG 38: BEBAUUNG 39: BEBAUUNG 40: BEBAUUNG 41: BEBAUUNG 42: BEBAUUNG 43: BEBAUUNG 44: BEBAUUNG 45: BEBAUUNG 46: BEBAUUNG 47: BEBAUUNG 48: BEBAUUNG 49: BEBAUUNG 50: BEBAUUNG 51: BEBAUUNG 52: BEBAUUNG 53: BEBAUUNG 54: BEBAUUNG 55: BEBAUUNG 56: BEBAUUNG 57: BEBAUUNG 58: BEBAUUNG 59: BEBAUUNG 60: BEBAUUNG 61: BEBAUUNG 62: BEBAUUNG 63: BEBAUUNG 64: BEBAUUNG 65: BEBAUUNG 66: BEBAUUNG 67: BEBAUUNG 68: BEBAUUNG 69: BEBAUUNG 70: BEBAUUNG 71: BEBAUUNG 72: BEBAUUNG 73: BEBAUUNG 74: BEBAUUNG 75: BEBAUUNG 76: BEBAUUNG 77: BEBAUUNG 78: BEBAUUNG 79: BEBAUUNG 80: BEBAUUNG 81: BEBAUUNG 82: BEBAUUNG 83: BEBAUUNG 84: BEBAUUNG 85: BEBAUUNG 86: BEBAUUNG 87: BEBAUUNG 88: BEBAUUNG 89: BEBAUUNG 90: BEBAUUNG 91: BEBAUUNG 92: BEBAUUNG 93: BEBAUUNG 94: BEBAUUNG 95: BEBAUUNG 96: BEBAUUNG 97: BEBAUUNG 98: BEBAUUNG 99: BEBAUUNG 100: BEBAUUNG	1: BEBAUUNG 2: BEBAUUNG 3: BEBAUUNG 4: BEBAUUNG 5: BEBAUUNG 6: BEBAUUNG 7: BEBAUUNG 8: BEBAUUNG 9: BEBAUUNG 10: BEBAUUNG 11: BEBAUUNG 12: BEBAUUNG 13: BEBAUUNG 14: BEBAUUNG 15: BEBAUUNG 16: BEBAUUNG 17: BEBAUUNG 18: BEBAUUNG 19: BEBAUUNG 20: BEBAUUNG 21: BEBAUUNG 22: BEBAUUNG 23: BEBAUUNG 24: BEBAUUNG 25: BEBAUUNG 26: BEBAUUNG 27: BEBAUUNG 28: BEBAUUNG 29: BEBAUUNG 30: BEBAUUNG 31: BEBAUUNG 32: BEBAUUNG 33: BEBAUUNG 34: BEBAUUNG 35: BEBAUUNG 36: BEBAUUNG 37: BEBAUUNG 38: BEBAUUNG 39: BEBAUUNG 40: BEBAUUNG 41: BEBAUUNG 42: BEBAUUNG 43: BEBAUUNG 44: BEBAUUNG 45: BEBAUUNG 46: BEBAUUNG 47: BEBAUUNG 48: BEBAUUNG 49: BEBAUUNG 50: BEBAUUNG 51: BEBAUUNG 52: BEBAUUNG 53: BEBAUUNG 54: BEBAUUNG 55: BEBAUUNG 56: BEBAUUNG 57: BEBAUUNG 58: BEBAUUNG 59: BEBAUUNG 60: BEBAUUNG 61: BEBAUUNG 62: BEBAUUNG 63: BEBAUUNG 64: BEBAUUNG 65: BEBAUUNG 66: BEBAUUNG 67: BEBAUUNG 68: BEBAUUNG 69: BEBAUUNG 70: BEBAUUNG 71: BEBAUUNG 72: BEBAUUNG 73: BEBAUUNG 74: BEBAUUNG 75: BEBAUUNG 76: BEBAUUNG 77: BEBAUUNG 78: BEBAUUNG 79: BEBAUUNG 80: BEBAUUNG 81: BEBAUUNG 82: BEBAUUNG 83: BEBAUUNG 84: BEBAUUNG 85: BEBAUUNG 86: BEBAUUNG 87: BEBAUUNG 88: BEBAUUNG 89: BEBAUUNG 90: BEBAUUNG 91: BEBAUUNG 92: BEBAUUNG 93: BEBAUUNG 94: BEBAUUNG 95: BEBAUUNG 96: BEBAUUNG 97: BEBAUUNG 98: BEBAUUNG 99: BEBAUUNG 100: BEBAUUNG

ART DER BEBAUUNG	FLÄCHEN FÜR DEN GEBIETSPERSONEN
W: WOHNGEBIET V: VERKEHRSGEBIET G: GARTEN- UND GRÜNGEBIET S: SONSTIGE BEBAUUNG	1: BEBAUUNG 2: BEBAUUNG 3: BEBAUUNG 4: BEBAUUNG 5: BEBAUUNG 6: BEBAUUNG 7: BEBAUUNG 8: BEBAUUNG 9: BEBAUUNG 10: BEBAUUNG 11: BEBAUUNG 12: BEBAUUNG 13: BEBAUUNG 14: BEBAUUNG 15: BEBAUUNG 16: BEBAUUNG 17: BEBAUUNG 18: BEBAUUNG 19: BEBAUUNG 20: BEBAUUNG 21: BEBAUUNG 22: BEBAUUNG 23: BEBAUUNG 24: BEBAUUNG 25: BEBAUUNG 26: BEBAUUNG 27: BEBAUUNG 28: BEBAUUNG 29: BEBAUUNG 30: BEBAUUNG 31: BEBAUUNG 32: BEBAUUNG 33: BEBAUUNG 34: BEBAUUNG 35: BEBAUUNG 36: BEBAUUNG 37: BEBAUUNG 38: BEBAUUNG 39: BEBAUUNG 40: BEBAUUNG 41: BEBAUUNG 42: BEBAUUNG 43: BEBAUUNG 44: BEBAUUNG 45: BEBAUUNG 46: BEBAUUNG 47: BEBAUUNG 48: BEBAUUNG 49: BEBAUUNG 50: BEBAUUNG 51: BEBAUUNG 52: BEBAUUNG 53: BEBAUUNG 54: BEBAUUNG 55: BEBAUUNG 56: BEBAUUNG 57: BEBAUUNG 58: BEBAUUNG 59: BEBAUUNG 60: BEBAUUNG 61: BEBAUUNG 62: BEBAUUNG 63: BEBAUUNG 64: BEBAUUNG 65: BEBAUUNG 66: BEBAUUNG 67: BEBAUUNG 68: BEBAUUNG 69: BEBAUUNG 70: BEBAUUNG 71: BEBAUUNG 72: BEBAUUNG 73: BEBAUUNG 74: BEBAUUNG 75: BEBAUUNG 76: BEBAUUNG 77: BEBAUUNG 78: BEBAUUNG 79: BEBAUUNG 80: BEBAUUNG 81: BEBAUUNG 82: BEBAUUNG 83: BEBAUUNG 84: BEBAUUNG 85: BEBAUUNG 86: BEBAUUNG 87: BEBAUUNG 88: BEBAUUNG 89: BEBAUUNG 90: BEBAUUNG 91: BEBAUUNG 92: BEBAUUNG 93: BEBAUUNG 94: BEBAUUNG 95: BEBAUUNG 96: BEBAUUNG 97: BEBAUUNG 98: BEBAUUNG 99: BEBAUUNG 100: BEBAUUNG

Rechtsgrundlagen

- Das Baugesetzbuch (BauGB) vom 19.07.1960 (BGBl. I S. 2836), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2015 (BGBl. I S. 4414) geändert worden ist.
- Verordnung über die städtische Nutzung der Gemarkung Brauweiler (BauVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2017 (SGB I S. 2796), die durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Juni 2021 (SGB I S. 2414) geändert worden ist.
- Verordnung über die Anordnung der Baufläche und die Gestaltung der Baufläche (Planbauverordnung - PlanVO) vom 18.12.1984 (SGB I S. 181) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juni 2021 (SGB I S. 2414) geändert worden ist.

M. 1:10000
 03.2022

Flächennutzungsplananpassung
Teilbereich 20.2 Brauweiler

STADT PULHEIM
 DER BÜRGERMEISTER

61

AMT FÜR STADTENTWICKLUNG,
 STADTPLANUNG UND DEMOGRAPHIE